



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

**Betrifft: angekündigte Stipendien-Ausschreibung
„Landarztstipendien“ des Landes Tirol
UPDATE Information mit 31.10.2022**



Vom Land Tirol wurde im September über die Presse informiert, dass eine Vergabe von 10 „Landarztstipendien“ über die MUI im Oktober 2022 ausgeschrieben und vergeben werden sollen.

Die Finalisierung der dazu notwendigen rechtlichen Dokumente zwischen dem Land Tirol und der MUI hat sich durch die Neubesetzung der Ressorts der Landesregierung im Zuge der Tiroler Landtagswahl etwas verzögert, **sodass mit der Ausschreibung erst im November 2022 zu rechnen ist**. Die Bewerbungsfrist wird ca. Mitte Dezember 2022 enden.

Bitte prüfen Sie diese Web-Seite wöchentlich, wenn Sie daran interessiert sind.

Die folgenden, am 29.9. vorgestellten Eckdaten zum Stipendium sind jedenfalls unverändert.

Medizinische Universität Innsbruck

Vorschau „was da kommen soll“: Landarztstipendium Land Tirol

Stand 29.9.2022

Medizinische Universität Innsbruck

900 € Stipendium für Landärzte

Landes-Förderung für angehende Allgemeinmediziner. Acht Plätze für Kinderarzt-Ausbildung.

Innsbruck – Das eine ist fix, das andere von der Finanzierungsvereinbarung abhängig. In der vermutlich letzten Regierungssitzung vor der Landtagswahl setzen OVP und Grüne heute noch einmal einen „medizinischen“ Schwerpunkt. Es geht dabei einerseits darum, dem Landärztemangel entgegenzuwirken. Zum anderen gibt es auch nicht besetzte Stellen für Kinderärzte.

Was die Allgemeinmediziner betrifft, nimmt sich das Land Tirol jetzt Niederösterreich als Vorbild. Ähnlich wie dort soll Studierenden der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck ab dem dritten Studienjahr ein Stipendium in der Höhe von 900 Euro monatlich zur Verfügung gestellt werden. Verbunden ist das mit der Verpflichtung, nach Abschluss ihrer Ausbildung den Beruf einer/eines Allgemeinmedizinerin/Allgemeinmediziners in Tirol mindestens fünf Jahre lang auszuüben. Zwar wäre die Tätigkeit als Kassenver-



Hausarzt

Vorbild Niederösterreich: Mit Stipendien will das Land Tirol jetzt die Ausbildung der Allgemeinmediziner in Tirol forcieren.

tragsarzt die Idealvariante, allerdings werde die möglichen Krankenanstalt erweitert, wie es heißt. Zehn Stipendien werden ab Herbst 2022 bis 2026 vergeben, das Land nimmt dafür 432.000 Euro in die Hand.

„Das Land setzt einen aktiven Beitrag zur medizinischen Versorgungssicherheit im ländlichen Raum.“

LF Annette Leja, VP (Gesundheitslandesrätin)

che Voraussetzung um die Tätigkeit in einer öffent-

lichen Krankenanstalt erweitert, wie es heißt. Zehn Stipendien werden ab Herbst 2022 bis 2026 vergeben, das Land nimmt dafür 432.000 Euro in die Hand.

„Die neuen Landarztstipendien sind eines jener Instrumente, welche die bereits gesetzten Initiativen im Bereich der Allgemeinmedizin in Tirol abrunden. Die Medizinische Universität Innsbruck erweist sich auch hier

als starker und verlässlicher Partner“, betont Gesundheitslandesrätin Annette Leja (ÖVP) gegenüber der TT.

Die geplanten acht zusätzlichen Ausbildungsstellen im Fach der Pädiatrie am Landeskrankenhaus Innsbruck/Universitätsklinikum hängen noch von der notwendigen Finanzierungsvereinbarung ab. Jedenfalls sollen sie in den kommenden fünf Jahren umgesetzt werden. Die zusätzlichen Kosten wären im Rahmen einer Kofinanzierung zwischen den Trägern der öffentlichen Krankenanstalten und der Österreichischen Gesundheitskasse aufzuteilen.

Mit der Ausbildungsinitiative für Kinderärztinnen und Kinderärzte will Gesundheitslandesrätin Leja die nachhaltige und regional ausgewogene pädiatrische Versorgung in Tirol auf höchstem Niveau sichern. „Wir investieren hier nicht nur in die Ausbildung von Jungärztinnen und Jungärzten, sondern vor allem in eine gesunde Zukunft unserer Kinder.“ (pva)

6.9.2022

Pressemeldung der
 Tiroler Landesregierung
 TT 6.9.22

Medizinische Universität Innsbruck



Für AM-Interessierte, die

- Humanmedizin an der MUI studieren und abschließen
- Dann In Tirol Basisausbildung, Turnus oder FA-AM machen
- Dann für mind. 5 Jahre in der AM in Tirol arbeiten

Medizinische Universität Innsbruck



Geplante Förderung

- Ca. 900 € monatlich für max. 48 Monate (ab 5. Sem bis Ende)
- Zunächst einmal beschränkt auf 2022 für max. 10 Personen
- Studienfortschritt (nach Stud.fördergesetz)
- Budget 100% vom Land Tirol
- Abwicklung über MUI

Medizinische Universität Innsbruck

Kriterien



- **Studium Humanmedizin an der MUI ab 5.Sem (Voraussetzung)**
- **Studienfortschritt nach Stud.fördergesetz (Voraussetzung)**

Erwünscht:

- Lernerfahrungen in der Allgemeinmedizin, zB Erweiterungsstudium
- Guter Studienerfolg Q202 bisher
- Tätigkeiten im sozialen Bereich bzw. i.d. Primärversorgung / AM
- Motivation für den Beruf einer*eines Allgemeinmediziner*in in Tirol

Medizinische Universität Innsbruck

Wann spruchreif?



Ausschreibung durch die MUI: Ende Oktober 2022

- Mitteilungsblatt
- Mailhinweis an Inskribierte im ErwAM
- Homepage

Bewerbungsfrist noch im Kalenderjahr 2022 (aber länger als Ende Oktober!)

Medizinische Universität Innsbruck